
Produktname: Phospho-PAK4 (Ser474)/PAK5 (Ser602)/PAK6 (Ser560) Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe87682**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,FC
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Phosphoryliert
Isotyp	IgG
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	0,5 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Geliefert in 50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Natriumazid und 0,05 % Schutzprotein. Haltbar für 12 Monate ab Erhalt.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:1000-1:5000,FC 1:200-1:1000
tnis	
Molekulargewicht	Calculated MW:64,81,75 kDa; Observed MW:72,82,90 kDa

Antigen-Informationen

Genname	Phospho-PAK4/PAK5/PAK6
Alternative Namen	Phospho-PAK4/PAK5/PAK6
Gen-ID	10298, 56924, 57144
SwissProt ID	O96013, Q9NQ5, Q9P286
Immunogen	Ein synthetisches Phosphopeptid, das den Resten um Ser474 des humanen PAK4 entspricht.

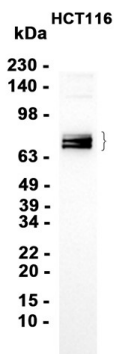
Hintergrund

PAK-Proteine, eine Familie von Serin/Threonin-p21-aktivierenden Kinasen, umfassen PAK1, PAK2, PAK3 und PAK4. Sie sind wichtige Effektoren, die Rho-GTPasen mit der Reorganisation des Zytoskeletts und der nukleären Signalübertragung verknüpfen. PAK-Proteine dienen als Zielproteine für die kleinen GTP-bindenden Proteine Cdc42 und Rac und sind an einer Vielzahl biologischer Prozesse beteiligt. PAK4 interagiert spezifisch mit der GTP-gebundenen Form von Cdc42H und aktiviert schwach die JNK-Familie der MAP-Kinasen. PAK4 vermittelt die Filopodienbildung und könnte an der Reorganisation des Aktin-Zytoskeletts beteiligt sein. Für dieses Gen wurden mehrere alternativ gespleißte Transkriptvarianten gefunden, die für unterschiedliche Isoformen kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008]

Forschungsbereich

-

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Extrakten aus HCT116-Zellen unter Verwendung des monoklonalen Kaninchen-Antikörpers Phospho-PAK4 (Ser474)/PAK5 (Ser602)/PAK6 (Ser560) in einer Verdünnung von 1:1000.